



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

18. Januar 2008

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ

(GEOGRAFISCHE AUFSCHLÜSSELUNG FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2007)

UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS

(STAND: ENDE DES DRITTEN QUARTALS 2007)

DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Die Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wies im dritten Quartal 2007 einen Überschuss von 9,8 Mrd EUR auf. Die größten Überschüsse wurden gegenüber dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten und den Ländern, die der Europäischen Union (EU) 2004 bzw. 2007 beitraten, erzielt, während die höchsten Defizite gegenüber den „anderen Staaten“ (d. h. den Nicht-G-10-Ländern außerhalb der Europäischen Union), den EU-Institutionen und Japan verzeichnet wurden. In der Kapitalbilanz kamen die Nettokapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen in erster Linie Offshore-Finanzzentren, dem Vereinigten Königreich und „anderen Staaten“ zugute. Betrachtet man die Wertpapieranlagen, so erwarben Gebietsansässige des Euro-Währungsgebiets überwiegend in den „anderen Staaten“ und im Vereinigten Königreich begebene Papiere.

Am Ende des dritten Quartals 2007 wies der Auslandsvermögensstatus des Euroraums gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,3 Billionen EUR (fast 15 % des BIP des Eurogebiets) auf. Dies entsprach einem Anstieg von 0,1 Billionen EUR im Vergleich zum Ende des zweiten Quartals 2007, in dem sich hauptsächlich die im dritten Quartal getätigten Transaktionen widerspiegeln. Die Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war vornehmlich das Ergebnis von

per saldo gestiegenen Verbindlichkeiten bei den übrigen Anlagen und bei den Wertpapieranlagen.

Die vorliegende Pressemitteilung enthält erstmals Angaben zu bilateralen Transaktionen zwischen dem Euro-Währungsgebiet und Brasilien, der Volksrepublik China, Indien und Russland mit Ausnahme der Zahlungen aus Vermögenseinkommen des Euro-Währungsgebiets an diese Länder, die aus Wertpapieranlagen resultieren. In der Kapitalbilanz stehen nun auch gesonderte Daten für Hongkong zur Verfügung.

Geografische Aufschlüsselung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets für das dritte Quartal 2007

Leistungsbilanz und Vermögensübertragungen

Im dritten Quartal 2007 wies die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss in Höhe von 9,8 Mrd EUR auf (siehe Tabelle 1a). Dies war die Folge von Überschüssen im *Warenhandel* (18,5 Mrd EUR), im *Dienstleistungsverkehr* (14,4 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (2,1 Mrd EUR), die teilweise durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (25,2 Mrd EUR) ausgeglichen wurden. Bei den *Vermögensübertragungen* ergab sich ein Überschuss in Höhe von 1,2 Mrd EUR, der vor allem einen Aktivsaldo gegenüber den EU-Institutionen widerspiegelte.

Die größten Überschüsse im *Warenhandel* wurden gegenüber den Vereinigten Staaten (17,0 Mrd EUR), dem Vereinigten Königreich (16,9 Mrd EUR) und den Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (12,8 Mrd EUR), erzielt. Gegenüber der Volksrepublik China (28,0 Mrd EUR), Japan (4,5 Mrd EUR) und Russland (4,5 Mrd EUR) wurden hingegen die höchsten Defizite verzeichnet.

Der vom Euro-Währungsgebiet erwirtschaftete Überschuss bei den *Dienstleistungen* war in erster Linie auf Überschüsse gegenüber dem Vereinigten Königreich (9,9 Mrd EUR) und der Schweiz (3,8 Mrd EUR) zurückzuführen.

Hinter dem Überschuss bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* des Euroraums verbargen sich Überschüsse gegenüber den „anderen Staaten“ (6,8 Mrd EUR) und den Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (3,3 Mrd EUR). Diese wurden teilweise durch Defizite gegenüber Japan (4,8 Mrd EUR) und der Schweiz (4,5 Mrd EUR) ausgeglichen.

Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* ergab sich überwiegend gegenüber den EU-Institutionen (15,4 Mrd EUR) und den „anderen Staaten“ (9,7 Mrd EUR).

Die über vier Quartale kumulierte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im dritten Quartal 2007 einen Überschuss von 21,0 Mrd EUR (rund 0,2 % des BIP) auf, verglichen mit einem Defizit von 26,7 Mrd EUR ein Jahr zuvor (siehe Tabelle 1b). Diese Entwicklung war hauptsächlich einer Verringerung des Warenhandelsdefizits gegenüber den „anderen Staaten“ (von 147,4 Mrd EUR auf 116,5 Mrd EUR) zuzuschreiben (obwohl es zu einem deutlich höheren Defizit im Warenhandel – von 59,6 Mrd EUR auf 100,1 Mrd EUR – gegenüber China kam) sowie einem höheren Warenhandelsüberschuss gegenüber den EU-Mitgliedstaaten (von 94,9 Mrd EUR auf 121,3 Mrd EUR).

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen im dritten Quartal 2007 per saldo zu Kapitalzuflüssen in Höhe von 38 Mrd EUR, da die Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* die Nettoabflüsse bei den *Direktinvestitionen* überstiegen.

In der geografischen Aufschlüsselung zeigt sich, dass die Nettokapitalabflüsse (38 Mrd EUR) bei den *Direktinvestitionen* hauptsächlich den Offshore-Finanzzentren (11 Mrd EUR), dem Vereinigten Königreich (11 Mrd EUR) und den „anderen Staaten“ (10 Mrd EUR) zugute kamen.

Bei den *Wertpapieranlagen* wurden Nettokapitalzuflüsse von 76 Mrd EUR verzeichnet. Der Nettoerwerb ausländischer Wertpapiere durch Investoren im Eurogebiet (34 Mrd EUR) betraf vorwiegend *Schuldverschreibungen*, die im Vereinigten Königreich (16 Mrd EUR) und den „anderen Staaten“ (12 Mrd EUR) begeben wurden, aber auch *Aktien und Investmentzertifikate*, die von den „anderen Staaten“ (10 Mrd EUR) und Offshore-Finanzzentren (8 Mrd EUR) emittiert wurden.

Bei den *Finanzderivaten* ergaben sich Nettokapitalabflüsse in Höhe von 32,5 Mrd EUR.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es per saldo zu einem Mittelzufluss von 88 Mrd EUR. Verantwortlich hierfür waren in erster Linie Nettokapitalzuflüsse aus dem Vereinigten

Königreich (141 Mrd EUR) und den Vereinigten Staaten (46 Mrd EUR), die zum Teil durch Nettokapitalabflüsse zugunsten von Offshore-Finanzzentren (40 Mrd EUR), Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (24 Mrd EUR), sowie Russland (20 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des dritten Quartals 2007)

Am Ende des dritten Quartals 2007 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1 299 Mrd EUR aus (dies entspricht nahezu 15 % des BIP des Euroraums) und lag damit 119 Mrd EUR über den revidierten Zahlen für das Ende des zweiten Quartals 2007 (siehe Tabelle 2). Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren insbesondere Transaktionen im dritten Quartal.

Die Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war weitgehend auf eine Zunahme der Nettoverbindlichkeiten bei den *übrigen Anlagen* (von 197 Mrd EUR auf 272 Mrd EUR) und den *Wertpapieranlagen* (von 1 817 Mrd EUR auf 1 864 Mrd EUR) zurückzuführen.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch eine Revision der Zahlungsbilanzdaten (in geografischer Aufschlüsselung) für das zweite Quartal 2007 und des Auslandsvermögensstatus für das erste und zweite Quartal 2007. Die Revisionen der Zahlungsbilanzdaten betreffen in erster Linie die *Direktinvestitionen* sowie die *Wertpapieranlagen*. Die Revisionen der Daten des Auslandsvermögensstatus beziehen sich hauptsächlich auf die Nettoverbindlichkeiten bei den *Wertpapieranlagen* und den *übrigen Anlagen*.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Die beigefügten Tabellen in der geografischen Aufschlüsselung der vierteljährlichen Zahlungsbilanz enthalten erstmals Angaben gegenüber den Ländern Brasilien, Volksrepublik China, Hongkong, Indien und Russland.

Für die Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen, die Finanzderivate und die Währungsreserven liegt keine geografische Aufschlüsselung der vierteljährlichen

Zahlungsbilanzdaten des Euro-Währungsgebiets vor. Außerdem werden keine gesonderten Daten zu den Zahlungen aus Vermögenseinkommen an Brasilien, die Volksrepublik China, Indien und Russland zur Verfügung gestellt, die aus Wertpapieranlagen resultieren. Eine geografische Aufschlüsselung des Auslandsvermögensstatus ist nur jährlich verfügbar.

Die EZB und das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) geben jeweils eine Pressemitteilung zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz für das Eurogebiet und die EU heraus (siehe Pressemitteilungen von Eurostat zu den Euro-Indikatoren). Ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die EZB für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich Eurostat auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die EU konzentriert. Die Angaben richten sich nach internationalen Standards, insbesondere nach den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Vorgaben. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU werden einheitlich auf Basis der Transaktionen der einzelnen Mitgliedstaaten mit (und ihren Beständen gegenüber) Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets bzw. außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken – wie auch die Daten für das Euro-Währungsgebiet in seiner jeweiligen Zusammensetzung im Referenzzeitraum – können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse werden in der Februar-Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste vierteljährliche Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets (einschließlich der geografischen Aufschlüsselung) und zum Auslandsvermögensstatus wird am 16. April 2008 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1a – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung (drittes Quartal 2007)

Tabelle 1b – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets –
geografische Aufschlüsselung (über vier Quartale kumulierte
Transaktionen bis zum dritten Quartal 2006 bzw. 2007)

Tabelle 2 – Vierteljährliche Zahlungsbilanz und vierteljährlicher
Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1a: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen im dritten Quartal 2007, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt		Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)					Kanada	Japan	Schweiz	Vereinigte Staaten
	Insgesamt	Dänemark	Schweden	Vereinigtes Königreich	Andere EU-Mitglied- staaten	EU- Institu- tionen					
Leistungsbilanz	9,8	32,5	2,7	1,1	27,8	14,9	-14,0	1,7	-8,6	1,7	15,0
Einnahmen	650,8	246,6	13,6	19,9	132,0	71,7	9,3	8,9	13,7	42,0	100,1
Ausgaben	641,1	214,1	10,9	18,8	104,2	56,8	23,3	7,2	22,3	40,3	85,1
Warenhandel	18,5	32,8	1,4	1,7	16,9	12,8	0,0	1,4	-4,5	2,4	17,0
Einnahmen (Exporte)	375,3	136,5	8,4	13,1	58,9	56,1	0,0	4,7	8,3	20,8	49,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	36,4	2,2	3,5	15,7	15,0	0,0	1,2	2,2	5,5	13,1
Ausgaben (Importe)	356,8	103,7	7,0	11,4	42,0	43,3	0,0	3,3	12,8	18,4	32,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	29,1	1,9	3,2	11,8	12,1	0,0	0,9	3,6	5,1	9,0
Dienstleistungen	14,4	11,1	0,4	0,5	9,9	-1,2	1,5	0,0	0,7	3,8	-2,1
Einnahmen (Exporte)	126,2	48,0	2,8	3,3	32,4	8,0	1,6	2,0	2,7	12,5	20,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	38,1	2,2	2,6	25,7	6,3	1,2	1,6	2,1	9,9	16,0
Ausgaben (Importe)	111,8	36,9	2,4	2,9	22,5	9,1	0,0	2,0	2,0	8,7	22,3
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	33,0	2,1	2,6	20,1	8,2	0,0	1,8	1,8	7,8	19,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	2,1	3,8	0,8	-1,0	0,8	3,3	-0,2	0,6	-4,8	-4,5	0,1
Einnahmen	133,5	51,7	2,4	3,3	37,6	6,7	1,7	2,1	2,7	7,2	29,2
Ausgaben	131,4	47,9	1,5	4,4	36,8	3,4	1,8	1,5	7,4	11,7	29,1
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	1,0	4,3	0,8	-1,0	0,7	4,9	-1,1	0,6	-4,8	-6,0	0,1
<i>Einnahmen</i>	129,3	50,2	2,3	3,3	37,2	6,6	0,8	2,1	2,6	5,6	28,8
<i>Ausgaben</i>	128,3	45,9	1,5	4,3	36,5	1,7	1,8	1,5	7,4	11,5	28,8
Laufende Übertragungen	-25,2	-15,3	0,0	0,0	0,3	-0,1	-15,4	-0,3	-0,0	0,0	0,0
Einnahmen	15,9	10,3	0,1	0,2	3,1	0,9	6,0	0,1	0,1	1,6	1,7
Ausgaben	41,1	25,6	0,1	0,2	2,8	1,0	21,5	0,4	0,1	1,5	1,6
Vermögensübertragungen	1,2	3,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	3,2	-0,0	0,0	-0,2	-0,2
Einnahmen	4,1	3,6	0,0	0,0	0,2	0,0	3,4	0,0	0,0	0,1	0,1
Ausgaben	2,8	0,6	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,3
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	90,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-37,8	-15,8	-0,2	-1,1	-10,6	-3,9	0,0	-5,0	5,9	0,3	-2,9
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-109,4	-34,1	-0,8	-2,1	-24,3	-6,8	0,0	-5,4	-0,7	-3,6	-25,3

Tabelle 1a: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen im dritten Quartal 2007, nicht saisonbereinigte Daten)

	Offshore-Finanzzentren		Internationale Organisationen	Andere Staaten				
		Darunter: Hongkong			Darunter: Brasilien	China2)	Indien	Russland
Leistungsbilanz	-	-	-	-32,6	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	239,5	8,0	20,1	7,7	23,6
Ausgaben	-	-	-	272,0	-	-	-	-
Warenhandel	-	-	-	-30,6	-1,3	-28,0	1,0	-4,5
Einnahmen (Exporte)	-	-	-	155,9	4,9	15,7	5,6	17,5
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	41,6	1,3	4,2	1,5	4,7
Ausgaben (Importe)	-	-	-	186,5	6,2	43,7	4,6	22,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	52,3	1,7	12,2	1,3	6,2
Dienstleistungen	-	-	-	0,9	0,4	1,0	0,8	1,0
Einnahmen (Exporte)	-	-	-	40,8	1,3	3,6	1,6	3,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	32,3	1,1	2,9	1,2	2,4
Ausgaben (Importe)	-	-	-	39,9	0,9	2,6	0,8	2,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	35,7	0,8	2,3	0,7	1,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-	-	-	6,8	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	40,7	1,7	0,8	0,5	3,0
Ausgaben	-	-	-	33,8	-	-	-	-
<i>Darunter:</i>	-	-	-					
<i>Vermögenseinkommen</i>	-	-	-	6,8	-	-	-	-
<i>Einnahmen</i>	-	-	-	40,0	1,7	0,8	0,5	3,0
<i>Ausgaben</i>	-	-	-	33,2	-	-	-	-
Laufende Übertragungen	-	-	-	-9,7	-0,3	-0,6	-0,2	-0,1
Einnahmen	-	-	-	2,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Ausgaben	-	-	-	11,8	0,4	0,7	0,2	0,1
Vermögensübertragungen	-	-	-	-1,4	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0
Einnahmen	-	-	-	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben	-	-	-	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-10,8	-0,9	-0,0	-9,5	-1,2	-0,5	0,3	-2,8

Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-25,2	-1,8	-0,0	-15,1	-1,3	-0,7	0,0	-3,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-23,5	-1,0	0,0	-15,3	-0,8	-0,3	-1,5	-2,3
Sonstige Anlagen	-1,7	-0,8	-0,0	0,2	-0,5	-0,4	1,6	-0,8
Im Euro-Währungsgebiet	14,4	0,9	-0,0	5,6	0,1	0,1	0,3	0,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	7,4	0,0	-0,0	0,9	0,1	0,1	0,0	0,3
Sonstige Anlagen	7,0	0,9	0,0	4,7	0,0	0,1	0,2	-0,0
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-3,0	-2,2	-0,8	-21,3	0,8	3,0	-2,4	-0,5
Aktien und Investmentzertifikate	-8,4	-2,3	0,0	-9,8	-2,6	3,0	-2,3	-0,3
Schuldverschreibungen	5,4	0,2	-0,8	-11,5	3,4	0,0	-0,1	-0,2
Anleihen	-0,8	0,2	-0,0	-24,2	-0,6	0,1	-0,2	-0,1
Geldmarktpapiere	6,2	-0,1	-0,8	12,7	4,0	-0,0	0,1	-0,2
Übriger Kapitalverkehr	-39,7	5,5	-2,8	-21,2	-5,7	5,2	-3,5	-20,2
Aktiva	-54,5	-6,7	-1,2	-37,0	-5,3	3,9	0,4	-13,1
Staat	0,0	-0,0	-0,2	0,5	-0,0	0,0	0,0	0,1
MFIs	-50,7	-6,2	-1,1	-33,6	-4,4	3,8	-0,4	-10,6
Übrige Sektoren	-3,8	-0,5	0,0	-3,8	-0,9	0,1	0,7	-2,6
Passiva	14,8	12,2	-1,6	15,7	-0,4	1,3	-3,8	-7,1
Staat	0,0	0,0	-1,5	-0,5	0,0	-0,0	0,0	0,0
MFIs	13,3	12,1	-0,1	-0,6	-0,6	0,8	-3,7	-7,4
Übrige Sektoren	1,5	0,0	0,0	16,8	0,2	0,5	-0,1	0,3
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Angaben für die Volksrepublik China (ohne Hongkong).

Tabelle 1b: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt				Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)									
			Insgesamt		Dänemark		Schweden		Vereinigtes Königreich		Andere EU- Mitgliedstaaten		EU-Institutionen	
	2005 Q4 bis 2006 Q3	2006 Q4 bis 2007 Q3	2005 Q4 bis 2006 Q3	2006 Q4 bis 2007 Q3	2005 Q4 bis 2006 Q3	2006 Q4 bis 2007 Q3	2005 Q4 bis 2006 Q3	2006 Q4 bis 2007 Q3	2005 Q4 bis 2006 Q3	2006 Q4 bis 2007 Q3	2005 Q4 bis 2006 Q3	2006 Q4 bis 2007 Q3	2005 Q4 bis 2006 Q3	2006 Q4 bis 2007 Q3
Leistungsbilanz	-26,7	21,0	96,7	139,6	7,1	11,7	0,1	7,2	79,2	95,7	49,9	61,3	-39,6	-36,3
Einnahmen	2.288,6	2.552,9	854,8	977,0	46,7	53,7	71,4	84,0	446,4	501,7	235,1	277,3	55,2	60,2
Ausgaben	2.315,3	2.531,9	758,2	837,4	39,6	42,0	71,4	76,8	367,2	406,0	185,2	216,0	94,8	96,5
Warenhandel	9,2	64,0	94,9	121,3	3,7	5,6	3,0	5,0	48,5	61,6	39,6	49,0	0,1	0,0
Einnahmen (Exporte)	1.344,1	1.484,7	484,8	541,5	31,1	33,8	47,8	54,5	220,3	232,9	185,6	220,2	0,1	0,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	36,1	36,5	2,3	2,3	3,6	3,7	16,4	15,7	13,8	14,8	0,0	0,0
Ausgaben (Importe)	1.334,9	1.420,7	389,9	420,2	27,4	28,2	44,7	49,5	171,8	171,3	146,0	171,2	0,0	0,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	29,2	29,6	2,1	2,0	3,4	3,5	12,9	12,1	10,9	12,1	0,0	0,0
Dienstleistungen	36,1	42,4	28,1	30,7	1,4	1,5	1,8	2,3	22,3	23,0	-2,7	-2,0	5,3	5,8
Einnahmen (Exporte)	422,5	455,7	152,0	165,0	8,4	9,5	11,4	12,3	102,5	109,2	24,3	28,2	5,4	5,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	36,0	36,2	2,0	2,1	2,7	2,7	24,3	24,0	5,7	6,2	1,3	1,3
Ausgaben (Importe)	386,4	413,3	123,9	134,3	7,0	7,9	9,6	10,0	80,2	86,2	27,0	30,1	0,1	0,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	32,1	32,5	1,8	1,9	2,5	2,4	20,8	20,9	7,0	7,3	0,0	0,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	7,9	-7,1	17,5	26,7	2,0	4,5	-4,6	0,0	6,9	8,0	13,8	15,5	-0,6	-1,3
Einnahmen	440,9	523,2	160,1	205,3	6,7	10,0	11,6	16,5	112,8	146,1	22,7	26,3	6,2	6,4
Ausgaben	433,0	530,2	142,6	178,7	4,7	5,5	16,2	16,5	106,0	138,2	9,0	10,8	6,8	7,7
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	1,7	-13,3	17,5	27,0	2,0	4,5	-4,6	-0,0	6,4	7,5	17,7	19,8	-3,9	-4,7
<i>Einnahmen</i>	425,0	506,9	154,7	199,8	6,6	9,9	11,5	16,4	111,1	144,4	22,6	26,1	2,9	3,0
<i>Ausgaben</i>	423,3	520,2	137,1	172,7	4,6	5,4	16,1	16,4	104,7	136,9	4,9	6,3	6,8	7,7
Laufende Übertragungen	-79,9	-78,3	-43,8	-39,1	0,0	0,1	-0,2	-0,1	1,5	3,1	-0,7	-1,2	-44,4	-40,9
Einnahmen	81,1	89,3	58,0	65,2	0,5	0,5	0,7	0,7	10,7	13,5	2,5	2,7	43,5	47,8
Ausgaben	161,1	167,6	101,8	104,2	0,5	0,4	0,9	0,9	9,2	10,4	3,2	3,9	87,9	88,7
Vermögensübertragungen	8,7	13,3	18,2	19,3	-0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,0	-0,1	-0,2	18,4	19,5

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Direktinvestitionen	-5,7	-21,0	-0,4	8,5	-0,8	-21,9	-0,8	9,2
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-10,5	-28,7	-5,4	-3,3	-9,5	-32,5	-48,8	-77,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-6,2	-18,4	-4,4	-3,0	-7,0	-19,0	-17,1	-68,2
Sonstige Anlagen	-4,3	-10,3	-1,1	-0,3	-2,5	-13,5	-31,7	-8,8
Im Euro-Währungsgebiet	4,8	7,7	5,1	11,9	8,6	10,7	48,0	86,2
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	4,2	0,4	4,1	8,3	16,2	6,4	23,2	69,2
Sonstige Anlagen	0,6	7,3	0,9	3,6	-7,5	4,3	24,8	17,0
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-11,0	-5,7	-25,3	6,6	-9,1	1,0	-163,2	-172,6
Aktien und Investmentzertifikate	-1,2	1,0	-18,9	2,0	-5,4	3,8	-66,0	-21,5
Schuldverschreibungen	-9,8	-6,7	-6,5	4,7	-3,6	-2,7	-97,2	-151,1
Anleihen	-8,4	-5,5	-1,2	-1,8	-1,2	-2,4	-88,6	-126,9
Geldmarktpapiere	-1,4	-1,3	-5,3	6,5	-2,4	-0,3	-8,6	-24,2
Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-0,9	4,0	33,5	33,9	-13,4	3,6	11,2	116,7
Aktiva	-2,2	-3,3	20,1	16,8	-45,6	-38,9	-23,8	-260,7
Staat	0,0	0,1	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,6	0,1
MFIs	-1,6	0,9	19,5	8,9	-38,5	-39,0	-26,9	-96,6
Übrige Sektoren	-0,6	-4,2	0,7	8,3	-7,2	0,0	2,5	-164,2
Passiva	1,3	7,3	13,4	17,1	32,2	42,6	35,0	377,4
Staat	0,0	0,0	-0,2	-0,2	1,9	-2,6	-0,7	0,3
MFIs	1,2	5,3	11,7	17,1	27,7	27,5	7,3	186,5
Übrige Sektoren	0,0	2,0	1,8	0,2	2,6	17,7	28,4	190,6
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Direktinvestitionen	-9,5	-23,4	-1,2	-2,9	0,0	-0,0	-49,3	-79,0	-2,9	-5,7	-3,8	-0,9	-1,4	-9,5	-6,4	-9,2
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-31,3	-42,0	-0,6	-3,7	-0,0	-0,0	-53,6	-79,9	-3,3	-6,7	-3,8	-3,4	-1,5	-9,8	-6,6	-9,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-25,4	-29,7	-0,5	-3,3	0,0	0,0	-56,2	-65,8	-2,8	-4,8	-2,7	-2,2	-1,2	-9,2	-4,7	-11,0
Sonstige Anlagen	-5,9	-12,3	-0,2	-0,4	-0,0	-0,0	2,6	-14,1	-0,5	-1,9	-1,1	-1,2	-0,2	-0,6	-1,9	1,6
Im Euro-Währungsgebiet	21,7	18,6	-0,6	0,9	0,0	0,0	4,3	0,9	0,4	1,0	0,0	2,5	0,1	0,3	0,1	0,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	28,3	6,5	0,1	0,1	0,0	-0,0	4,5	5,9	-0,0	0,4	-0,2	0,4	0,1	0,1	0,5	1,3
Sonstige Anlagen	-6,5	12,1	-0,7	0,8	0,0	0,0	-0,3	-5,0	0,4	0,7	0,2	2,1	0,0	0,2	-0,4	-1,1
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-95,4	-78,3	-1,7	-6,8	-1,8	2,0	-77,8	-96,2	-7,3	-10,8	-8,3	2,0	-4,9	-4,2	-9,8	-3,6
Aktion und Investmentzertifikate	-39,8	-33,3	-1,0	-6,9	-0,1	-0,0	-29,7	-20,3	-4,5	-7,3	-7,9	2,5	-4,2	-3,2	-9,8	-2,7
Schuldverschreibungen	-55,6	-45,0	-0,7	0,1	-1,6	2,0	-48,1	-75,9	-2,8	-3,5	-0,3	-0,5	-0,7	-1,0	-0,0	-0,9
Anleihen	-48,1	-27,1	-0,7	0,2	-0,5	1,8	-50,4	-75,6	-2,4	-2,1	-0,3	-0,5	-0,7	-1,0	0,2	-0,9
Geldmarktpapiere	-7,5	-17,9	-0,0	-0,1	-1,1	0,2	2,3	-0,3	-0,3	-1,4	0,0	-0,0	-0,0	0,0	-0,2	-0,0
Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	48,7	-58,8	-4,4	13,5	14,9	-0,1	12,0	-41,0	-0,9	-6,7	4,2	-0,4	3,1	-5,4	31,6	-17,1
Aktiva	-77,0	-93,4	-7,7	-7,1	-1,7	-9,4	-76,7	-112,1	-0,3	-11,5	2,4	-4,2	0,7	-1,0	5,1	-23,7
Staat	0,0	0,0	-0,0	0,0	-1,4	-0,9	8,4	1,2	0,6	-0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	0,1
MFIs	-46,4	-82,6	-3,1	-3,8	-0,1	-8,5	-69,7	-86,9	-1,7	-9,1	0,7	-1,9	0,3	-1,4	-0,4	-7,7
Übrige Sektoren	-30,5	-10,8	-4,6	-3,3	-0,2	0,0	-15,5	-26,5	0,8	-2,4	1,8	-2,3	0,3	0,3	-1,3	-16,0
Passiva	125,6	34,6	3,3	20,6	16,5	9,3	88,8	71,1	-0,6	4,8	1,8	3,8	2,4	-4,3	26,5	6,6
Staat	0,0	0,1	0,0	0,0	2,9	0,2	-1,5	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
MFIs	122,8	26,3	2,9	17,5	13,7	9,0	92,9	56,9	-0,9	4,2	0,7	2,9	2,1	-4,6	27,2	5,4
Übrige Sektoren	2,8	8,3	0,4	3,0	0,0	0,1	-2,7	15,8	0,3	0,6	1,0	0,9	0,3	0,2	-0,7	1,2
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Angaben für die Volksrepublik China (ohne Hongkong).

Tabelle 2: Vierteljährliche Zahlungsbilanz und vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q1 2007		Q2 2007 (revidiert)				Q3 2007			In % des BIP
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾			Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Bestände am Ende des Berichtszeitraums		
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums	Sonstige Veränderungen			In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums	Sonstige Veränderungen			
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1.067,6	-23,6	-	-88,4	-1.179,6	-90,6	-	-28,8	-1.298,9	-14,7
Direktinvestitionen	430,7	66,8	-	22,4	520,0	37,8	-	-60,6	497,2	5,6
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	3.141,8	111,6	3,6	64,7	3.318,0	109,4	3,3	-53,4	3.374,0	38,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2.547,2	88,5	3,5	44,4	2.680,1	75,5	2,8	-25,8	2.729,8	30,9
Sonstige Anlagen	594,6	23,0	3,9	20,4	638,0	33,9	5,3	-27,6	644,2	7,3
Im Euro-Währungsgebiet	2.711,0	44,7	1,6	42,3	2.798,1	71,6	2,6	7,2	2.876,9	32,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2.060,5	47,0	2,3	36,8	2.144,3	43,2	2,0	13,0	2.200,5	24,9
Sonstige Anlagen	650,5	-2,3	-0,3	5,5	653,7	28,5	4,4	-5,8	676,4	7,6
Wertpapieranlagen	-1.680,4	-72,4	-	-64,0	-1.816,9	-76,2	-	28,7	-1.864,3	-21,1
Aktiva	4.592,1	153,0	3,3	67,6	4.812,7	34,0	0,7	-26,3	4.820,4	54,5
Aktien und Investmentzertifikate	2.061,5	12,0	0,6	103,4	2.176,9	7,8	0,4	-4,3	2.180,4	24,6
Schuldverschreibungen	2.530,6	141,0	5,6	-35,9	2.635,8	26,3	1,0	-22,0	2.640,0	29,8
Passiva	6.272,5	225,4	3,6	131,6	6.629,5	110,2	1,7	-55,0	6.684,7	75,6
Aktien und Investmentzertifikate	3.063,0	71,2	2,3	180,5	3.314,8	43,7	1,3	-38,6	3.319,9	37,5
Schuldverschreibungen	3.209,5	154,2	4,8	-48,9	3.314,8	66,5	2,0	-16,4	3.364,9	38,0
Finanzderivate	-25,5	23,2	-	-9,2	-11,4	32,5	-	-21,6	-0,5	-0,0

Übrige Anlagen	-124,0	-45,4	-	-27,3	-196,6	-88,2	-	13,1	-271,8	-3,1
Aktiva	4.768,6	190,3	4,0	-15,4	4.943,5	227,8	4,6	-81,2	5.090,2	57,5
Eurosystem	13,9	3,5	25,2	-0,1	17,3	1,7	9,8	0,5	19,5	0,2
MFIs ohne Eurosystem	3.215,8	130,6	4,1	-12,7	3.333,7	77,5	2,3	-59,3	3.351,9	37,9
Staat	109,1	17,6	16,1	-0,7	125,9	-18,2	-14,4	-1,7	106,1	1,2
Übrige Sektoren	1.429,8	38,7	2,7	-1,9	1.466,6	166,8	11,4	-20,6	1.612,7	18,2
Passiva	4.892,5	235,7	4,8	11,9	5.140,1	316,1	6,1	-94,2	5.361,9	60,6
Eurosystem	105,5	10,9	10,3	-0,2	116,1	-1,3	-1,1	-0,8	114,1	1,3
MFIs ohne Eurosystem	3.712,3	180,5	4,9	-15,8	3.877,0	131,7	3,4	-74,7	3.934,0	44,5
Staat	50,4	0,0	0,1	0,5	50,9	3,9	7,7	-0,1	54,7	0,6
Übrige Sektoren	1.024,4	44,2	4,3	27,4	1.096,1	181,6	16,6	-18,6	1.259,1	14,2
Währungsreserven	331,5	4,2	1,3	-10,4	325,3	3,6	1,1	11,6	340,5	3,8

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention des "Balance of Payments Manual" bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.